

## Dickdarmspiegelung (Koloskopie) mit Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>-Insufflation)

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Seit dem 1. Januar 2020 haben wir die Möglichkeit während der Darmspiegelung Ihnen die CO<sub>2</sub>-Insufflation anzubieten.

Hier einige **Informationen** dazu:

Um den Darm gut entfalten und dadurch die Schleimhautoberfläche optimal beurteilen zu können, wird während der Untersuchung über das Endoskop Gas in den Darm insuffliert. Bis dato wurde hierfür herkömmliche Raumluft verwendet. Obwohl am Untersuchungsende versucht wird davon so viel wie möglich wieder abzusaugen, verbleibt meist trotzdem Luft im Darm. Diese kann, bis sie den Darm auf natürlichem Wege wieder verlassen hat zu Völle- bzw. Blähgefühl bis hin zu krampfartigen Beschwerden führen.

Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO<sub>2</sub>) kann nun das Befinden nach der Spiegelung erheblich verbessert werden. Mit Hilfe einer neuen Technologie wird der Darm dabei anstatt mit Luft mit CO<sub>2</sub> entfaltet. Die Insufflation von CO<sub>2</sub> ist eine wissenschaftlich fundierte Methode. Während normale Luft nur langsam vom Darmgewebe aufgenommen werden kann, wird Kohlendioxid 150 mal schneller über die Darmwand aufgenommen und letztendlich über die Lunge abgeatmet. Auf diese Weise ist Ihr Darm nach der Untersuchung rasch entbläht und wieder entspannt. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen bekannt, auch nicht bei Patienten mit Lungenerkrankungen.

Die CO<sub>2</sub>-Insufflation wird von den gesetzlichen Krankenkassen leider nicht bezahlt, so dass wir Ihnen diese Anwendung nur im Sinne einer sogenannten IGeL-Leistung (Individuelle Gesundheitsleistung) für einen Betrag von 15,-€ anbieten und in Rechnung stellen können. Wenn Sie den Einsatz der CO<sub>2</sub>-Insufflation wünschen, wenden Sie sich bitte an uns.

Ihr Praxisteam

### Einverständniserklärung

Name der/des Patientin/en: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich: Mir ist bekannt, dass eine CO<sub>2</sub>-Insufflation nicht zum obligaten Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen gehört. Ich bin deshalb mit einer Berechnung der CO<sub>2</sub> Insufflation für 15,-€ einverstanden. Ich wünsche ausdrücklich den Einsatz der CO<sub>2</sub>-Insufflation.

München, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift